

Herzlich Willkommen zum Informationsabend für den 8. Jahrgang

Unsere heutigen Themen:

- 1. Lernstandserhebung 8**
- 2. Abschlussvergabe an der Gesamtschule**
- 3. Berufsorientierung an der Gesamtschule**

Lernstandserhebung 8 (LSE8)

Termine:

- Deutsch: Dienstag, 27. Februar 2018
- Englisch: Donnerstag, 01. März 2018
- Mathematik: Dienstag, 06. März 2018

Ziel und Inhalte

- Feststellung der Stärken und Schwächen
- Weiterentwicklung des Unterrichts und der schulischen Arbeit
- verfügbare langfristige Kompetenzen abfragen
- Standardüberprüfung und Qualitätssicherung

Lernstandserhebung 8 (LSE8)

Teilnahme

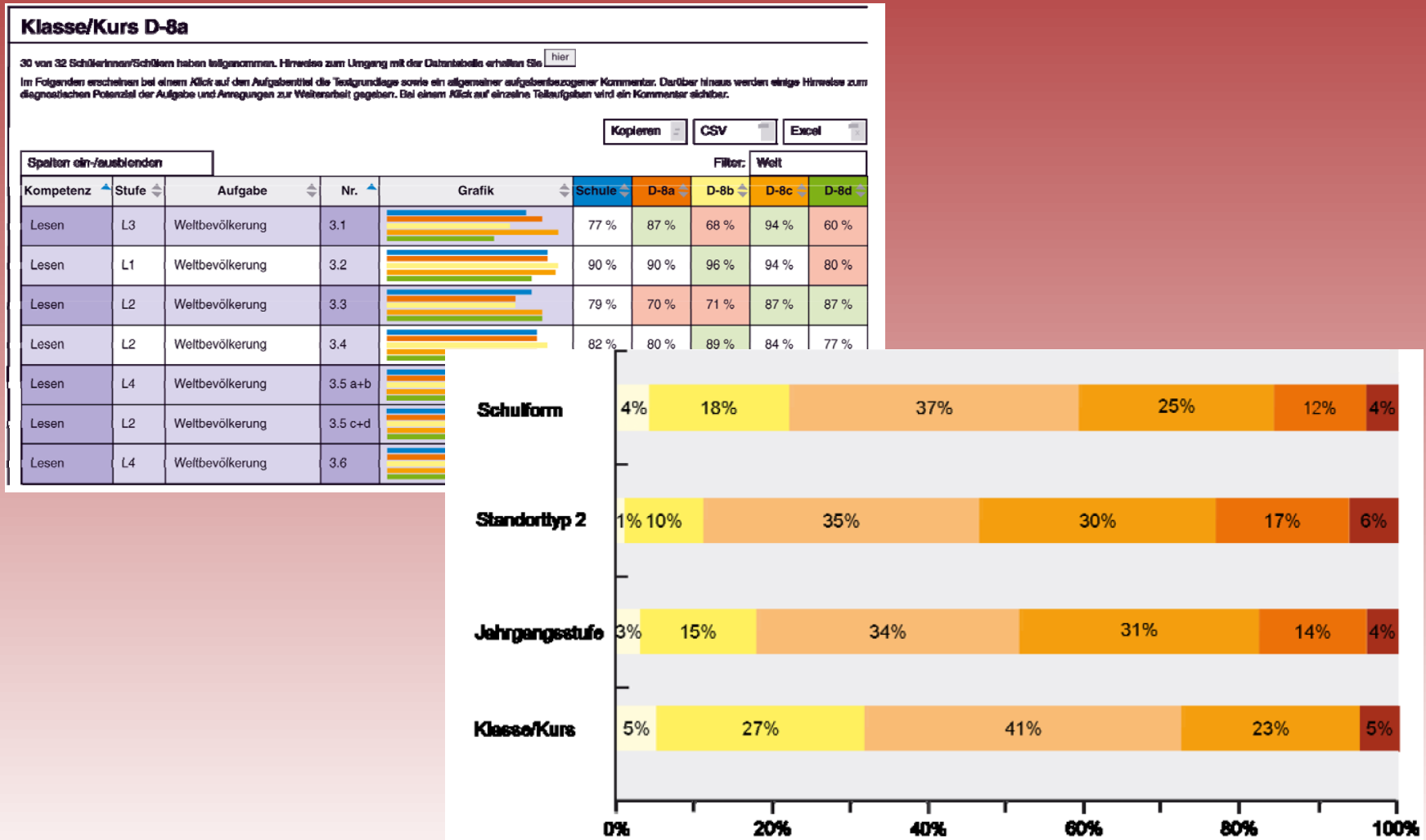
- **alle** Schülerinnen und Schüler der achten Klassen

Einfluss auf die Notengebung

- **LSE8 wird nicht als Klassenarbeit gewertet und nicht benotet**
- Was unterscheidet LSE8 von Klassenarbeiten?
 - LSE8 prüft Inhalte der Klassen 5 – 8
 - Aufgaben decken das gesamte Schwierigkeitsspektrum ab
 - Lösungen sind nur als „*richtig oder falsch*“ einzustufen
 - LSE 8 enthalten unterschiedliche Aufgabenformate

Lernstandserhebung 8 (LSE8)

Rückmeldung





Zentrale Lernstandserhebungen (Vergleichsarbeiten)

Informationen für Eltern von Schülerinnen
und Schülern der Jahrgangsstufen 3 und 8



Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

dieses Faltblatt informiert über die Ziele der Lernstands-
erhebungen und gibt Antworten auf wichtige Fragen.



Was sind „zentrale Lernstandserhebungen“?

Lernstandserhebungen bzw. Vergleichsarbeiten (VfRA)

sind e
Kom
Lehrk
Schw
schul
ben, i
oder k

War ges

Lerns

repub
mit ih
Schül
ten K

Dies g
und is
des U
Maßn
einer
geler
sächl
werde

Soll für die Lernstandserhebungen geübt werden?

Eine gezielte Vorbereitung – zum Beispiel durch Üben von
Aufgaben und die Anschaffung spezieller Materialien – ist
nicht sinnvoll, da dies die Ergebnisse und den Interpretations-
gehalt für Lehrkräfte verfälscht. Es geht um nachhaltiges
Gelerntes und nicht um kurzfristiges Geübtsein. In der Schule
werden die Schülerinnen und Schüler über den Ablauf und die
Anforderungen der Lernstandserhebungen informiert und im
Unterricht mit den Aufgabenformaten vertraut gemacht.

Bitte bestärken Sie Ihr Kind, bei den Lernstandserhebungen
so viele Aufgaben zu lösen, wie es kann. Sagen Sie Ihrem
Kind, dass niemand erwartet, dass alle Aufgaben gelöst wer-
den. Es geht bei den Lernstandserhebungen nicht um eine
Bewertung, sondern um das Erkennen bereits vorhandener
Fähigkeiten, die weiterentwickelt werden sollen. Dies gelingt
am besten in einer entspannten Arbeitsatmosphäre ohne
Leistungsdruck.

Können mithilfe der Ergebnisse Klassen oder Schulen miteinander verglichen werden?

Die Ergebnisse von Klassen in einer Schule oder
zwischen Schulen können unterschiedlich sein. Die
Ursachen hierfür sind sehr vielfältig und nur teilweise
durch die Schule beeinflussbar. Lernstandserhebungen
lassen daher keine unmittelbaren Schlüsse auf die
Qualität des Unterrichts oder der Schule zu.



Wozu werden die Ergebnisse verwendet?

Die Ergebnisse zeigen, in welchen Bereichen eine
Lerngruppe leistungsstark ist und wo Unter-
stützungsbedarf vorliegt. Bezogen auf einzelne
Schülerinnen und Schüler geben sie Orientierung
über den individuellen Lernstand und damit auch
Hinweise darauf, welche Aspekte von Lehrerinnen
und Lehrern im Unterricht genauer beobachtet
werden sollten. Lehrkräfte erhalten zudem einen
Überblick darüber, welche Entwicklungsmöglichkeiten
der Schülerinnen und Schüler noch bestehen und
bisher nicht ausgeschöpft wurden. Deshalb enthalten
die Tests auch eine geringe Anzahl von Aufgaben, die
über die Anforderungen der dritten bzw. achten Klasse
hinausgehen und ggf. nur von wenigen, leistungsstar-
ken Kindern vollständig bewältigt werden können.

Die Lehrerinnen und Lehrer beraten die Ergebnisse und legen

Wie werden Sie als Eltern über die Ergebnisse Ihrer Kinder informiert?

Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern beziehungsweise
Erziehungsberechtigten erhalten durch die Schule eine Rück-
meldung sowohl über die individuellen Ergebnisse als auch über
die Ergebnisse der Klasse und der Schule. Die Vorgaben des
Datenschutzes werden selbstverständlich eingehalten. Die
Ergebnisse Ihres Kindes können eine ergänzende Grundlage
für Gespräche mit den Lehrkräften über den Lernstand sein.
Sie helfen, Stärken zu erkennen, und zeigen, wo weitere
Förderung und Unterstützung angebracht sein könnten.

Wann finden die Lernstandserhebungen statt?

Die Lernstandserhebungen finden in der Grundschule im Mai
und in den weiterführenden Schulen zwischen Februar und
März eines jeden Jahres statt. Die Schulen erhalten kurz vor
den Sommerferien (Klasse 3) und nach den Osterferien
(Klasse 8) eine Rückmeldung.

Die Dauer eines Tests beträgt in den Grundschulen in der
Regel zwei Mal 30 Minuten. In den weiterführenden Schulen
etwa zwei Schulstunden.

Wer nimmt an den Lernstandserhebungen teil?

- Die Teilnahme ist für alle Schülerinnen und Schüler der
dritten und achten Klassen an öffentlichen Schulen
verpflichtend.
- Die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern mit
sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf sowie von
Schülerinnen und Schülern, die weniger als zwölf Monate
in Deutschland leben und die deutsche Sprache noch
nicht ausreichend beherrschen, liegt im Ermessen
der Schule.
- Privatschulen und Förderschulen ist eine Teilnahme
freigestellt.

Wer erstellt die Aufgaben?

Die Aufgaben werden von Lehrerinnen und Lehrern aus allen
Bundesländern gemeinsam mit Wissenschaftlern entwickelt
und in ausgewählten Schulen erprobt. Die wissenschaftliche
Leitung liegt beim Institut zur Qualitätsentwicklung im
Bildungswesen (IQB) in Berlin.

www.iqb.hu-berlin.de

Wo gibt es weitere Informationen?

Die Durchführung der Lernstandserhebungen erfolgt auf
Grundlage des Runderlasses des MSW vom 20.12.2006 in
der zurzeit gültigen Fassung vom 25.02.2012 (BASS 12-32 Nr. 4).
online zugänglich unter www.schulentwicklung.nrw.de.

Ausführliche Informationen zu den Lernstandserhebungen
finden Sie im Internet unter folgenden Adressen:

- www.schulentwicklung.nrw.de
- www.projekt-vera.de

Ansprechpartner in Nordrhein-Westfalen ist die Qualitäts-
und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut für Schule
(Arbeitsbereich 2; Projektleitung: Kevin Isaac).

www.qua-lis.nrw.de

Impressum

Herausgeber: Qualitäts- und UnterstützungsAgentur –
Landesinstitut für Schule (QUA-LIS NRW)
Paradieser Weg 64 | 59494 Soest
Gestaltung: artpromedia.de

Fächer mit Abschlussrelevanz

Fächergruppe 1 (sogenannte Hauptfächer)

E-/G-Kurse

Entscheidung der Schule

WP

Englisch, Mathematik

Deutsch (8.2)

Ab Klasse 9: Chemie / Physik

Spanisch, AL, NW und D&G

Fächergruppe 2 (sogenannte Nebenfächer)

Alle übrigen Fächer

Grund- und Erweiterungskurse

Englisch, Mathematik,
Deutsch, PH/CH (ab Kl.9)

Hauptschulabschluss
HS 10

kein oder ein
Erweiterungskurs

Fachoberschulreife
FOR
(„Realschulabschluss“)

mindestens zwei
Erweiterungskurse

Fachoberschulreife
mit Qualifikation (FORQ)

mindestens drei
Erweiterungskurse (Kl. 10)

Oberstufe (Kl. 11 – 13)
Abitur

Abhängigkeit des Abschlusses von E-Kursen

Schulabschlüsse am ENDE der Klasse 10 und die dafür erforderlichen Noten

	HA 10	FOR	FOR Q	
E-Kurse D, M, E, Ph/Ch	---	4, 4	3, 3, 3	} F } G } 1
G-Kurse D, M, E, Ph/Ch	4, 4, 4, 4	3, 3	2	
WP S, DG, AL, NW	4	4	3	
Übrige Fächer	4, 4, 4 ...	3, 3, 4 ...	3, 3, 3 ...	} F } G } 2

Berufsorientierung an der Gesamtschule Elsdorf

Jahrgang 8 (2017/2018)

- **21.09.17: Ausgabe PEGU**
- **04.10. und 06.10.17: Infotruck „Metall“**
- **18.10.17: Tagespraktikum**
- **20.11.17: Elternabend „Potenzialanalyse“**
- **ab 18.12.17: Potenzialanalyse**
- **26.04.18: Girls-und Boysday**
- **26.06.-28.06.18: Schnupperpraktikum**
- **Betriebsbesichtigungen**

Zukünftige Berufsorientierung in der Gesamtschule Elsdorf

Jahrgang 9, 10 und Oberstufe

- **3-wöchiges Betriebspraktikum**
- **Kooperation mit der Agentur für Arbeit**
- **Bewerbungstraining mit externen Partnern**
- **Weitere Berufsfelderkundungen**
- **Ausbildungsbörse**
- **Kooperation mit Talentscout NRW**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur
Verfügung.

Auf Wiedersehen
und kommen Sie gut nach Hause.